

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 20.11.2023
Dezernat OB	Amt BOB	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

## I N F O R M A T I O N

**I0295/23**

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	28.11.2023	nicht öffentlich
Verwaltungsausschuss	26.01.2024	öffentlich
Stadtrat	15.02.2024	öffentlich

Thema: Stabsstelle „Strategische Entwicklung,, im Bereich der Oberbürgermeisterin

### **Strukturelle Zuordnung**

Die Stabsstelle ist im Bereich der Oberbürgermeisterin angegliedert und ihr direkt unterstellt. Zugewiesen wurden der Stabsstelle die Aufgabenfelder des Projektmanagements, der Bürgerbeteiligung und der Bürgeranliegen. Geführt wird die Stabsstelle durch die persönliche Referentin der Oberbürgermeisterin.

### **Aufgaben und Ziele**

Die Verwaltungsmodernisierung ist eine kontinuierliche Aufgabe, die sämtliche Bereiche unserer Stadtverwaltung betrifft. Neuerungen werden neben den alltäglichen Aufgaben der Fachbereiche umgesetzt, zunehmend in projekthaften Organisationen und Abläufen.

Die Stabsstelle Strategische Entwicklung koordiniert seit Januar 2023 das Management von Projekten mit stadtweiter Wirkung. Die übergeordnete Aufgabe ist die Weiterentwicklung unserer Stadtverwaltung. Dabei agiert die Stabsstelle als Project Management Office, das Standards innerhalb der Stadtverwaltung einführt. Zu ihren Aufgaben gehört es, Projektideen innerhalb der Verwaltung zu ermitteln, die Kommunikation und Organisation in temporären Projektstrukturen zu steuern, Impulse für Veränderungen herbeizuführen.

Das Ziel ist dabei die stetige Weiterentwicklung unserer Stadtverwaltung.

Dabei agiert die Stabsstelle außerhalb der Linienfunktion und schafft eine bereichsübergreifende Matrixorganisation, die eine Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen, Ämtern und mit der Bürgerschaft weiter fördert.

Dabei wird ein verbindlicher Rahmen gesetzt. Zum Einsatz kommen Methoden, Beratungsleistungen und eine unterstützende Begleitung in Projekten.

### **Kompetenzen der Stabsstelle Strategische Entwicklung**

- Prozesse und Strukturen
- Methoden und Innovation
- Kooperationen und Koordinationen
- Bürgeranliegen und -beratung
- Organisationsentwicklung
- Bürgerbeteiligung
- Veränderungsprozesse

Verwaltung und Innovationen gehören im Selbstverständnis der Stabsstelle zusammen. Unsere Landeshauptstadt Magdeburg entwickeln wir gemeinsam als eine sozial, ökologisch und ökonomisch erfolgreiche Stadt weiter. Die Verwaltung wird offener und transparenter.

## Projektübersicht

#		Status	Projektstart	Projektende
1.	Einführung eines gesamtstädtischen Marketings für die Landeshauptstadt Magdeburg	in Vorbereitung		
2.	Begleitung Umstrukturierung Dezernat VI	Implementierung	01.03.2023	31.03.2024
3.	Sichtbarkeit der Stadtverwaltung im Lichte eines Arbeitnehmerarbeitsmarkts	in Vorbereitung		
4.	Etablierung eines gesamtstädtischen Konzepts für Bürger*innenbeteiligung	kontinuierlicher Prozess	01.08.2022	01.06.2024
5.	Neustrukturierung FB32	Implementierung	02.01.2023	10.05.2024
6.	Weiterentwicklung Ausländerbehörde	in Bearbeitung	31.03.2023 [Beteiligung SSE]	01.09.2023 [Beteiligung SSE]
7.	Welcome Service	in Bearbeitung	14.03.2023 [Beteiligung SSE]	01.09.2023 [Beteiligung SSE]
8.	Hitzeaktionsplan für die Landeshauptstadt Magdeburg	in Bearbeitung	11.09.2023	30.06.2025
9.	Förderung der Barrierearmut in der Kommunikation der Landeshauptstadt Magdeburg	kontinuierlicher Prozess mit Definition von Einzelprojekten und Maßnahmen [Unterstützung durch die SSE]		
10.	Zentrales Fördermittelmanagement	in Bearbeitung	01.11.2023	30.04.2023
11.	Verbesserung der Raumsituation	in Bearbeitung	15.09.2023	-
12.	Zentrales Veranstaltungsmanagement	in Vorbereitung	15.11.2023	-
13.	Einführung Projektmanagement	in Bearbeitung	01.09.2023	31.08.2024

## **Projektbeschreibungen**

### **# 1. Einführung eines gesamtstädtischen Marketings für die Landeshauptstadt Magdeburg**

Einer gesamtheitlichen Betrachtung und visionären sowie strategischen Herangehensweise bedarf es mit Blick auf die Innen- und Außenwirkung Magdeburgs als Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Magdeburg ist Wohn- und Lebensort, Arbeitsort, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, Kultur- und Sportstadt sowie Reisedestination. Um die Marke Magdeburg mithilfe eines gesamtstädtisch abgestimmten Marketings zu stärken, soll im Rahmen eines Markenbildungsprozesses zunächst in der oberen Führungsebene an der Entwicklung einer klaren Vision für Magdeburgs Zukunft gearbeitet werden. In weiteren Schritten werden daraus konkrete Ziele für die Arbeit der Stadtverwaltung abgeleitet und mit entsprechenden Strategien untersetzt. Der Auftakt für diesen Prozess findet im Rahmen der zweiten Klausurtagung der Oberbürgermeisterin mit den Beigeordneten im Februar 2024 statt. Das Projektmanagement der Stabsstelle Strategische Entwicklung übernimmt hier die inhaltliche Ausgestaltung der Klausurtagung und steuert den weiteren Prozess inkl. daraus erwachsener, strategischer Projekte.

Bereits heute zeigt sich, dass es im Rahmen des Markenbildungsprozesses auch einer intensiven Auseinandersetzung mit der Frage nach der Arbeitgeberattraktivität der Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg bedarf. In Zeiten eines Arbeitnehmermarkts entscheidet die ganzheitliche Wirkung des Arbeitgebers nach außen und innen über Erfolge in der Akquise wie auch der Bindung qualifizierter, motivierter und loyaler Mitarbeiter\*innen. Um diesen Prozess des Aufbaus und der kontinuierlichen Führung einer starken Arbeitgebermarke über die verschiedenen Fachbereiche und -ämter hinweg zu fördern, befindet sich das Projektmanagement der Stabsstelle bereits jetzt im intensiven Austausch mit dem Fachbereich Personal- und Organisationservice und berät zu konkreten Projekten und Maßnahmen der Mitarbeitergewinnung. (>> Schnittstellen mit # 3.)

### **# 2. Begleitung Umstrukturierung Dezernat VI**

Im Organisationsentwicklungsprojekt „Umstrukturierung des Dezernats für Umwelt und Stadtentwicklung“ stellt die Stabsstelle Strategische Entwicklung die Projektleitung und verantwortet die Implementierung von Projektmanagementstrukturen. Dabei liegt es in der Verantwortung des Projektleiters, das Projekt zu koordinieren, Stakeholder einzubinden, Projektrestriktionen zu beachten sowie die Erfüllung der Projektziele sicherzustellen. Die Umstrukturierung des Dezernats für Umwelt und Stadtentwicklung soll im Ergebnis zu geringeren Leitungsspannen, zu transparenteren und schnelleren Entscheidungen führen sowie die Führungsebene stärken, Synergien heben und die Kollaboration zwischen Organisationseinheiten fördern.

Unter Einbindung der betroffenen Stakeholder wurde die Arbeitsgruppe „Umstrukturierung des Dezernats VI“ neu eingerichtet und implementiert. Mit Unterstützung der Stabsstelle Strategische Entwicklung wurden regelmäßige Arbeitstreffen etabliert und Arbeitspakete erstellt, um die definierten Projektziele zügig zu erreichen. Ein weiterer Fokus lag auf der Etablierung einer Kommunikationsstrategie, um die Mitarbeiter\*innen des Dezernats VI über den Stand der Umstrukturierung in Kenntnis zu setzen. Die verschiedenen Stakeholder und Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden aktiv in den Arbeitsprozess einbezogen, und sämtliche Fortschritte und Ergebnisse wurden sorgfältig dokumentiert.

Die Umsetzung dieser Umstrukturierung erfolgte effizient und die Arbeitsgruppe konnte etwaige auftretende Probleme frühzeitig bewältigen.

### **# 3. Sichtbarkeit der Stadtverwaltung im Lichte eines Arbeitnehmerarbeitsmarkts**

In einer Zeit, in der sich der Arbeitsmarkt zu einem arbeitnehmerorientierten Arbeitsmarkt entwickelt hat, muss unsere Stadt nicht nur als ein attraktiver Lebens- und Wohnort wahrgenommen werden. Der Wettbewerb um talentierte und qualifizierte Arbeitskräfte lässt sich nur dann positiv gestalten, wenn die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird. Um dieses Ziel zu erreichen, sind Strategien sowie Maßnahmen zu erarbeiten, um die Sichtbarkeit der Stadtverwaltung sowohl regional als auch überregional zu erhöhen.

In diesem Projekt beschäftigt sich die Stabsstelle Strategische Entwicklung mit der Entwicklung und dem Aufbau der Arbeitgebermarke sowie deren Positionierung im Arbeitsmarkt. Als Stadtverwaltung wollen wir nicht nur als bürgernahe und dienstleistungsorientierte Stadtverwaltung wahrgenommen werden, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber, welcher zukunftsorientiert ist, für berufliche Vielfalt steht sowie Perspektiven und Chancen bietet.

Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase. In diesem Projekt werden klassische Projektmanagementtools mit agilen Projektmanagementstrukturen / -methoden kombiniert. Es wird ein Themenspeicher aufgebaut, Themenfelder priorisiert sowie in User Stories, kleine Arbeitspakete, überführt. Diese User Stories werden anschließend in kurzzyklischen Sprints bearbeitet. Die daraus entwickelten ersten Prototypen, sogenannte „*Minimum viable Products*“ (MVP), werden in anschließenden Sprints weiterentwickelt und nähern sich den Anforderungen des Auftraggebers iterativ an.

Hauptaugenmerk der Stabsstelle Strategische Entwicklung liegt bei diesem Projekt darauf, die verschiedenen Stakeholder zusammenzubringen, Arbeits- und Kommunikationsstrukturen zu etablieren, sämtliche Restriktionen einzuhalten sowie die Erreichung der Projektziele sicherzustellen.

### **# 4. Etablierung eines gesamtstädtischen Konzepts für Bürger\*innenbeteiligung**

Siehe DS 0557/23.

### **# 5. Neustrukturierung FB32**

Im internen Projekt des Dezernates I begleitet die Stabsstelle die Durchführung, mit der Ziel der Effizienzsteigerung von Arbeits- und Steuerungsabläufen im Fachbereich 32 - Bürgerservice und Ordnungsamt. Es werden Leitungsspannen auf Fachbereichs- und Fachdienstleiterebene evaluiert und eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit angestrebt. Im Jahr 2016 wurde durch eine Organisationsuntersuchung ein Schritt zur Korrektur der Leitungsspannen getätigt, der nun abermals auf Grund weiterer Zuwüchse evaluiert wurde.

### **# 6. Weiterentwicklung Ausländerbehörde**

Die übergeordneten Ziele sind die Stärkung der Serviceorientierung und der Mitarbeiterorientierung. Dazu wird das digitale Angebot erweitert, die Arbeits- und Geschäftsprozesse verbessert, die Terminvorlaufzeiten reduziert und die Erreichbarkeit verbessert. Außerdem wird die räumliche Nutzung durch einen Umzug der Behörde neu ausgerichtet.

### **# 7. Welcome Service**

Magdeburg ist für internationale Fachkräfte, Studierende und ausländische Wissenschaftler\*innen ein attraktiver Standort zum Arbeiten, Studieren und Forschen.

Der Welcome Service ist ein „Willkommensangebot“, welches in den ersten Wochen vor und während des Aufenthaltes unterstützen soll. Die Stabsstelle koordiniert die dezernatsübergreifende Zusammenarbeit.

## **# 8. Hitzeaktionsplan**

Derzeit betreut das Projektmanagement der Stabsstelle die Erarbeitung eines gesamtstädtischen Hitzeaktionsplans. Zur effizienten Umsetzung dieses dezernats- und ämterübergreifenden Vorhabens bedarf es einer umfassenden und abgestimmten Planung und Koordination von Zeitplänen und Ressourcen über verschiedene Verwaltungseinheiten. Das Projektmanagement unterstützt hier durch die Übernahme strukturierender, planender, steuernder und organisatorischer Tätigkeiten und entlastet somit die beteiligten Fachbereiche, die ihre Ressourcen auf die inhaltliche Ausarbeitung konzentrieren können.

## **# 9. Förderung der Barrierearmut in der Kommunikation der Landeshauptstadt Magdeburg**

Die Thematik der Barrierearmut in der Kommunikation betrifft alle Bereiche der Stadtverwaltung. Ziel der Oberbürgermeisterin ist es, die Zugänglichkeit zu Informationen aber auch zu Möglichkeiten der aktiven Beteiligung und direkten Kommunikation für alle Bürger und Bürgerinnen so einfach und barrierearm wie möglich zu gestalten. Das Projektmanagement der Stabsstelle berät hier zum strategischen Vorgehen und unterstützt bei Bedarf Einzelprojekte, die über die gesamte Verwaltung hinweg daraus erwachsen. Im Sinne des Projektportfoliomanagements sorgt das Projektmanagement weiterhin für ein abgestimmtes und gesamtheitlich sinnvolles Gesamtergebnis aller Maßnahmen.

## **# 10. Zentrales Fördermittelmanagement**

Vielfältige Anforderungen prägen die Beantragung und Abwicklung an Fördermittelgeber und Antragsteller, insbesondere hinsichtlich:

- der Qualität des Antrages (fachlich, rechtlich, sprachlich mit entsprechendem „Wording“)
- Berücksichtigung zahlreicher Voraussetzungen und Nebenbestimmungen bei der Umsetzung der geförderten Maßnahme wie auszugsweise dem Vergaberecht, oder dem Haushaltsrecht, et cetera
- Der Finanzierungsplanung für die geförderte Maßnahme
- Den umfangreichen Pflichten zur Dokumentation und Mitteilungen, aber auch führen das Führen von Verwendungsnachweisen.

### *Hintergrund*

Mitarbeiter\*innen müssen sich immer wieder neu - teilweise alleine - in Förderprogramme und -thematiken einarbeiten. Teilweise für nur ein einziges Projekt. Fördermittel sind weiterhin und werden für die Realisierung von investiven und konsumtiven Maßnahmen eine wichtige Finanzierungsquelle bleiben; insbesondere für (Groß-)Bauvorhaben.

### *Projektziel*

- Prüfung der Errichtung eines zentralen Fördermittelmanagements, insbesondere für EU-Fördermittelakquise
- Optimierung der Schnittstellen zwischen dezentralen Fachbereichen und zentraler Servicestelle Fördermittel
- Zentrale Fördermitteldatenbank einrichten, für Steuerung der Vorhaben und Projekte
- Implementierung einer zentralen Koordinierungsstelle für Fördermittelmanagement

## # 11. Verbesserung der Raumsituation

Die Anforderungen an die Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Magdeburg steigen stetig in qualitativer wie quantitativer Hinsicht. Es wird in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess versucht, die Prozesse zu verbessern, was auch organisatorische wie personelle Veränderungen bewirkt.

Die Büroflächen der Stadtverwaltung Magdeburg sind begrenzt. Dies betrifft die Gebäude im Eigentum der Landeshauptstadt. Darüber hinaus sind Büroflächen angemietet. Die finanziellen Ressourcen sind ebenso ausgeschöpft. Es bedarf einer Ermittlung des Büroflächenbedarfes mit einer Anpassung der Standards an Büroflächen, deren Größe, Ausstattung und Bereitstellung.

Zu prüfen ist, wie eine Verbesserung der Nutzung vorhandener Büroflächen bewirkt werden kann. Außerdem, ob gegebenenfalls Fremdanmietungen reduziert werden können.

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Raumnutzung.

## # 12. Zentrales Veranstaltungsmanagement

Neben der operativen Planung und Durchführung von Veranstaltungen, braucht es zunehmend auch

- einen strategischen Ansatz zur Steuerung und
- eine zentrale Stelle innerhalb der Stadtverwaltung für eine bereichsübergreifende Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit den dezentral initiierten Veranstaltungen.

Die Vielfalt an Veranstaltungen ist für deren Organisation herausfordernd und kann aufgrund der thematischen Unterschiede und Zielgruppen nur dezentral aus den Fachbereichen heraus angestoßen und umgesetzt werden. Märkte, Feste, Konzerte, Jugend- und Sportveranstaltungen, Repräsentationstermine, Musik, Kunst, Kultur.

Ein Strategisches und zentrales Veranstaltungsmanagement kann methodisch beraten und fachlich bei der Planung, bei Genehmigungen und mit Erfahrungswerten begleiten.

Im Vorhaben soll geprüft werden:

1. Wie strategisch soll das Veranstaltungsmanagement ausgerichtet werden?
2. Sollen interne wie externe Veranstaltungen an Leitbildern, Strategien, dem Stadtmarketing und Wirtschafts- wie Tourismuskonzept ausgerichtet werden?
3. Soll das Veranstaltungsmanagement ausschließlich für eigene Veranstaltungen der Verwaltung tätig werden, oder auch für Genehmigungen externer „Events“?
4. Können Leistungsbeziehungen mit der *Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH* (MMKT) oder der *Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH* (MVGGM) eingegangen werden oder Aufgaben geteilt oder übernommen werden?
5. Können partnerschaftliche Modelle der öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) oder Public-Private-Partnership (PPP) mit externen Akteuren wie Vereinen, Unternehmen, Privatpersonen oder Initiativen eingegangen werden?
6. Wie kann im Veranstaltungsmanagement mit den Eigenbetrieben und Eigengesellschaften zusammengearbeitet werden?

### # 13. Einführung Projektmanagement

Das übergeordnete Ziel ist die schrittweise Einführung von Projektmanagement in der Stadtverwaltung Magdeburg.

Entlang sich ändernder Organisationsprämissen entwickeln sich Kommunalverwaltungen stetig weiter. Die Stabsstelle Strategische Entwicklung begleitet und koordiniert Projekte innerhalb der Stadtverwaltung. Immer mehr Maßnahmen werden in projekthaften Organisationen durchgeführt. Hierfür ist es zwingend notwendig, die Grundlagen des Projektmanagements innerhalb der Stadtverwaltung sukzessive aufzubauen und zu implementieren.

Den Kolleginnen und Kollegen, die in projekthaften Organisationsformen arbeiten, sollen Grundlagen angeboten werden wie Schulungen in Projektmanagement, einen Methodenkoffer, ein Nachschlagewerk in Form eines Projektmanagement-Handbuches.

Daneben sollen Coachingleistungen und Beratungen angeboten werden. Die verschiedenen Stakeholder wie Sponsoren oder Mitglieder eines Lenkungsausschusses können zu ihren Rollen und Verantwortlichkeiten geschult werden.

Die Einführung des Projektmanagements wird üblicherweise in Form eines eigenen Projektes vorgenommen, in verschiedenen Stufen.

#### *Aufbaustufe*

- Standards
  - Projektmanagement-Handbuch
  - Methoden
  - Templates
- Beratung+Coaching
  - Workshops
  - Projektleitungen
- Schulung
  - Grundlagen Projektmanagement
  - Anwendung Methodik
  - Anwendung Tools
- Community
  - Praxisaustausch
  - Lenkungsgruppen

#### *Ausbaustufe*

- Portfoliomanagement
  - Vorhabenplanung
  - Multiprojektmanagement
  - Portfolioausschuss
- Controlling
  - Berichtswesen
  - Zielerreichung
  - Reviews
- PM Software
  - Weiterentwicklung
  - Support
- Services
  - Projektpläne
- PL-Pool
  - Bereitstellung ausgebildeter Projektleitungen

## # 14. Weitere Aufgaben und Themen

- **Koordinierung Bänkekonzert**  
Bürgerbeteiligung zur Aufstellung von Bänken, einschließlich Ansätzen für Umfragen. Absprachen mit Dienstleistern und Anbietern von Software. Koordinierung der internen Zusammenarbeit über die Fachbereiche hinweg. Zusammenarbeit mit GWA, u.a. Durchführung eines Workshops. Erstellen einer Entscheidungsvorlage.
- **Beteiligungsportal** des Landes Sachsen-Anhalt  
Teilnahme an der Testphase zur Einführung durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt
- **Fördermittelrecherche** für ein Sozial-ökologisches Zentrum
- Anbahnung zur **Vernetzung** und **Zusammenarbeit** mit KGSt und GPM im Projektmanagement
- **Vernetzung** mit anderen Stabsstellen und Projektmanagement-Büros anderer Kommunen wie Bremen, Hamburg, oder Köln.
- **Fördermittelrecherche** mit **Ideenentwicklung** für den Aufbau von Netzwerken für die strategischen Themen **Smart City** und **Kreislaufwirtschaft** – z.B. über Förderprogramm BMBF DATipilot
- **Klausurtagungen**  
Status: nach Bedarf  
  
Mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung zu steigern, strategische Handlungsfelder zu identifizieren sowie ein einheitliches Verständnis der strategischen Ausrichtung sicherzustellen, ist die Orchestrierung verschiedener Formate, wie z.B. Klausurtagungen zwingend notwendig. Mit Sorgfalt übernimmt die Stabsstelle Strategische Entwicklung das Organisationsmanagement, wählt u.a. adäquate Veranstaltungsorte aus, plant den organisatorischen Ablauf und stimmt mit den Stakeholder\*innen die thematischen Schwerpunkte für die Tagung ab. Zudem koordinieren und verantworten wir das Einladungsmanagement. Darüber hinaus stellen wir sicher, dass sämtliche technische Voraussetzungen, Materialien und Präsentationen bereitstehen, um sicherzustellen, dass die Tagung in fokussierter und zielgerichteter Weise vonstattengeht.
- **Organisation des Baustellengipfels**  
Status: abgeschlossen  
  
Die Stabsstelle Strategische Entwicklung übernahm das Organisations- und Einladungsmanagement. Während des Baustellengipfels wurden durch den Moderator die diversen Stakeholder und Interessengruppen aktiv eingebunden. Die Diskussionen wurden strukturiert und zielgerichtet geführt, um die Lösungsfindung und Entscheidungsprozesse zu fördern.  
  
Ein ausführliches Protokoll wurde verfasst, um die zentralen Erkenntnisse und getroffenen Vereinbarungen zu dokumentieren. Die Ergebnisse des Gipfels wurden an die relevanten Organisationseinheiten weitergeleitet.
- **Konsolidierung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Schulwegsicherheit**  
Status: in Vorbereitung  
  
Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Schulwegsicherheit sind zu konsolidieren und konzeptionell aufzubereiten. Es ist zu prüfen, ob eine organisatorische Neuaufstellung notwendig ist, um eine effiziente Zusammenarbeit der verschiedenen Stakeholder\*innen sicherzustellen.

Derzeit finden erste Abstimmungen mit der Stabsstelle Strategische Entwicklung statt, um herauszuarbeiten, welchen Beitrag wir leisten können, um die Sicherheit auf unseren Schulwegen weiter zu erhöhen.

➤ **Unterstützung und Begleitung des Controllings im Dezernat V zum Abbau des Rückstands bei den Antragseingängen**

Status: nach Bedarf

In diesem Thema bot die Stabsstelle Strategische Entwicklung Unterstützungsleistung bei der Analyse der entsprechenden Prozesse an, um die Situation in der entsprechenden Organisationseinheit zu verbessern. Denkbare Ansätze, um das Instrument der Schließwochen nicht dauerhaft zu nutzen, wären RPA Potenziale zu identifizieren und / oder Prozessoptimierungen / -reorganisation durchzuführen. Hierfür stellen die Erarbeitung und Bereitstellung eines umfassenden Lagebilds die Grundlage, um sich mit den zuvor genannten Themen dezidiert zu befassen. Auf diesem Fundament ist sodann ein Maßnahmenplan zu entwickeln, welcher Schritt für Schritt den Abbau des Backlogs in Angriff nimmt. Durch die Etablierung einer engen Meetingkaskade und Berichtserstattung, ggf. ist auch die Einrichtung einer Taskforce zielführend, ist der Bearbeitungsfortschritt nachzuvollziehen sowie die Wirksamkeit umgesetzter Maßnahmen zu überwachen. Bei Bedarf unterstützt die Stabsstelle Strategische Entwicklung bei Prozessanalysen, Six Sigma Projekten, bei der Durchführung von Prozessinterviews und / oder Optimierungsprojekten. Derzeit arbeitet die verantwortliche Organisationseinheit an der Erstellung des Lagebilds.

➤ **Sicherstellung der Reibungslosen Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Organisationseinheiten**

Status: nach Bedarf

Die Gewährleistung reibungsloser Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Stakeholdern stellt das Fundament für einen effizienten Informationsfluss dar. Um Silodenken und Konflikte abzubauen, Effizienzverluste in der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit einzudämmen, unterstützt die Stabsstelle Strategische Entwicklung auf Anfrage bei der Etablierung von Projektmanagementtools, übernimmt bei Bedarf das Veranstaltungs-, Einladungs-, Gremien- und Kommunikationsmanagement.

➤ **Unterstützung und Begleitung großer, in den Dezernaten und Fachbereichen initiiertes Projekte mit stadtweiter Wirkung**

Status: nach Bedarf

Als kompetenter Projektpartner im städtischen, regionalen, nationalen und europäischen Umfeld profitiert Magdeburg von intensivem Erfahrungsaustausch, gemeinsamem Erarbeiten von Lösungen und innovativen Ansätzen sowie gegenseitigem Voneinander-Lernen. In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen werden Kräfte, Wissen und Kompetenzen gebündelt, um an gemeinsamen Herausforderungen zu arbeiten. Oft werden solche Kooperationen durch Fördermittel von Land, Bund oder EU ermöglicht. Im konkreten Fall der INTERREG Europe Peer Review zum Thema „**Governance and Digitalisation of Fortress Heritage**“, welche aufbauend auf das INTERREG-Europe-Projekt „Recapture the Fortress Cities“ im Dezernat VI beantragt und organisiert wurde, konnte sich das Projektmanagement der Stabsstelle unterstützend beteiligen. Mit Blick auf bereits vorgesehene, zukünftige Projekte zum gesamtstädtischen Umgang mit Magdeburgs reichem Festungserbe wurde eine weitere Unterstützung durch das Projektmanagement zugesichert, bei der das Fachteam vor allem durch den Einsatz von Projektmanagement-Instrumenten und Methoden für die verwaltungsinterne Zusammenarbeit der Fachbereiche und -ämter entlastet werden soll.

**Aktualisierungen der dargestellten Informationen erfolgen kontinuierlich und sind unter folgendem Link einsehbar:**

**<https://www.magdeburg.de/StabsstelleStrategischeEntwicklung>**.

Borris